Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950911

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wasastraße 49

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 494

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; stattlicher Putzbau, reichliche Verwendung von Stuckornamenten, Hauptansicht zur Meißner Straße mit überhöhtem Mittelrisalit (ursprünglich mit Attika) und Balkon, Eckturm mit vierseitiger Haube, ehemals zweigeschossige Veranda an der Fassade zur Wasastraße, im Stil des Späthistorismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Größere zweigeschossige Mietvilla mit abgeplattetem Walmdach auf einem Eckgrundstück, die Hauptansicht mit dem überhöhten dreiachsigen Mittelrisalit (ursprünglich mit Attika) zur Meißner Straße. Zur Straßenkreuzung ein dreigeschossiger Eckturm mit vierseitiger Haube. Ein Balkon mit Ziergitter im Risalit zur Meißner Straße, eine Veranda an der Fassade zur Wasastraße beseitigt. In der linken Seitenansicht der Eingang unter einem Glasvordach auf gusseisernen Konsolen in einen Treppenhausvorbau. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel und Sandsteingliederungen, reichliche Verwendung von Stuckornamenten. Die Einfriedung als ein aufwendiger Eisenzaun mit ebensolchen Pfosten.
Erbaut für den Fabrikbesitzer Ernst Berthold aus Nieder-Neukirch, Lausitz, der den Bau am 9. Juli 1896 beantragte. Entworfen und ausgeführt durch die Baufirma Gebr. Ziller. Genehmigung der Ingebrauchnahme am 22. Febr. 1900, völlige Fertigstellung 1903.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007

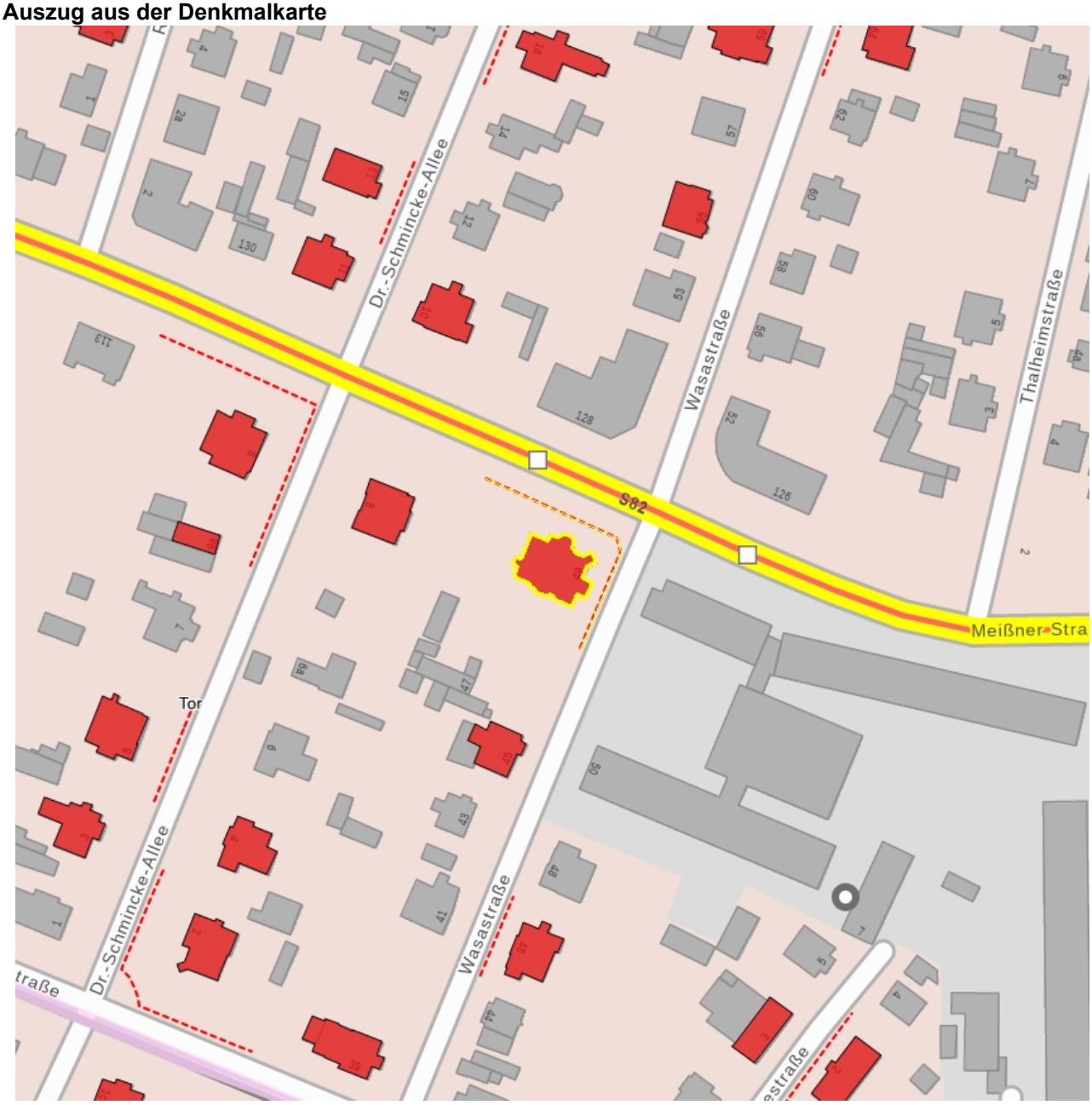
Datierung 1896-1900 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 733 519**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.